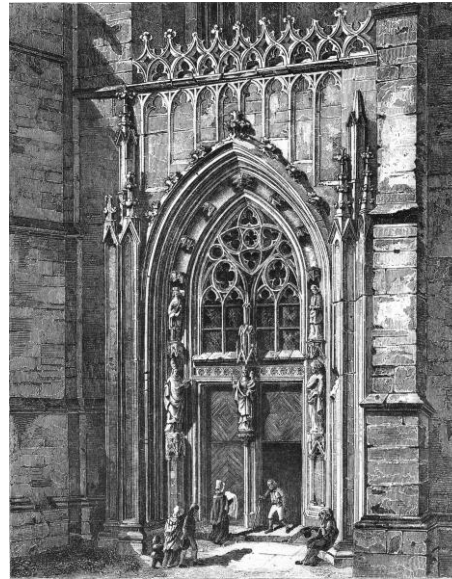




**Aldegrever Selbstportrait
von 1537**

auf 350g Bütten 27 x 38 cm
Druck 13 x 20,5 cm

zum Blattpreis von 79,- Euro
gerahmt 30 x 40 für 105,- Euro



**Südportal an der Marienkirche
zur Wiese in Soest**

gestochen von Riegel um 1840
nach einer Zeichnung von
J. F. Lange

auf 350g Bütten 33 x 44 cm
Druck 22 x 27,7 cm + separate
Schriftplatte 2,6 x 23 cm

zum Blattpreis von 79,- Euro
gerahmt 40 x 50 für 110,- Euro



**Absalom lädt König David
und seine Brüder ein**

von Heinrich Aldegrever 1540

auf 350g Bütten 20 x 27 cm
Druck 8 x 12,2 cm

zum Blattpreis von 69,- Euro
gerahmt 24 x 30 für 90,- Euro

Wer war Heinrich Aldegrever ?

Heinrich Aldegrever, in der niederdeutschen Sprache seiner Heimat eigentlich **Hinrik Trippenmäker**, (* 1502 in Paderborn; † zwischen 1555 und 1561 in Soest) war ein bedeutender deutscher Kupferstecher, Maler und Siegelschneider der Renaissance. Da zu dieser Zeit in Paderborn keine Malergilde nachzuweisen ist, ist es wahrscheinlich, dass Aldegrever in Soest gelernt hatte.

Mit etwa 19 Jahren wurde Aldegrever um 1521 in Münster als Geselle in der Werkstatt des Malers Ludger tom Ring der Ältere aufgenommen. In der Folge wirkte Aldegrever in der damals wichtigen westfälischen Stadt Soest am Hellweg. Sein dortiges Frühwerk, der in der Soester Wiesenkirche aufgestellte *Marienaltar* von 1525 ist noch ganz katholischen religiösen Bildideen verhaftet. Doch wandte sich der Künstler bald reformatorischen Vorstellungen zu. Auch bewegte er sich weg von der Malerei, hin zum Kupferstich, stark beeinflusst von seinem Vorbild Albrecht Dürer. Die Verehrung für den Nürnberger Kupferstecher fand besonderen Ausdruck in der Übernahme von dessen Signetform *AD*, die Aldegrever nahezu übereinstimmend als *AG* zitierte zwischen 1526 und 1527 wurde Aldegrever das Bürgerrecht von Soest zugesprochen. Als Bürger wurde er darauf in

die dortige Malergilde aufgenommen, in der er bis zu seinem Tod verblieb.

Aldegrever nahm politisch-religiösen Einfluss bei der Einführung der Reformation in Soest. Im Auftrag des Rates lud und begleitete er den Reformatoren Gerd Omeken aus Lippstadt in die Stadt Soest.

Ab 24.10.2014 können Sie die drei Stiche im Kunstsaal in der Klosterstraße ansehen und auch käuflich erwerben.

Ein einmaliges Weihnachtsgeschenk für Ihre Freunde und Bekannten!

Wer ist Paul Egidius ?

Er ist einer der wenigen Kupferdrucker, die es noch gibt. Seine Kupferdruckwerkstatt u. Galerie befindet sich in Soest-Deiringsen. Die Ausbildung erhielt er bei Henner Kätelhön. Zahlreiche namhafte Künstler lassen bei ihm drucken.

Kunstverein Kreis Soest e.V., Klosterstr. 13, 59494 Soest, Tel. 02921/666346

info@kunstverein-kreis-soest.de

Wieder Jahresgaben im Kunstverein Kreis Soest !

Zum Jahresende 2014 erwartet Sie etwas ganz Besonderes.

In Kooperation mit dem Kupferdrucker Paul Egidius können sie Heliogravüren von

**Heinrich Aldegrever
und J. F. Lange erwerben.**